

Die Apothekerin/ der Apotheker als Sanitätsoffizier in der Bundeswehr

- ✚ Die Wehrpharmazie deckt das gesamte berufliche Spektrum der Pharmazie ab, hierzu gehören insbesondere Arzneimittelabgabe und Arzneimittelinformation, aber auch Arzneimittelentwicklung, -herstellung und -prüfung sowie alle Aufgaben der klinischen Pharmazie.
- ✚ Apotheker in der Bundeswehr haben jedoch darüber hinausgehende Aufgaben: Sie erfüllen Aufgaben der lebensmittelchemischen Überwachung und sind die Logistiker des Sanitätsdienstes; in dieser Eigenschaft reicht ihr Verantwortungsbereich vom Arzneimittel über die gesamte Palette der Medizinprodukte bis hin zur materiellen Einsatzbereitschaft der mobilen Sanitätseinrichtungen in den Einsatzgebieten.
- ✚ Die Zusammenarbeit im Sanitätsdienst ist - bei eindeutig geregelten Zuständigkeiten - approbations- und sektorenübergreifend (ambulant / stationär) ausgestaltet; Corporate Identity, Gleichberechtigung und Kameradschaft sorgen für eine intakte soziale Gemeinschaft.
- ✚ Sanitätsoffiziere Apotheker finden ihre Tätigkeitsfelder im gesamten Bundesgebiet; sie sind weltweit zum Wohl der Soldaten und - im Rahmen der humanitären Hilfe - der Zivilbevölkerung vor Ort im Einsatz.
- ✚ Das mit der Approbation als Apothekerin oder Apotheker nachgewiesene fachliche Können wird idealerweise um körperliche Fitness, Fremdsprachenkenntnisse und Eigenschaften wie Engagement, Mut, Flexibilität, Mobilität, Einsatzfreude, Neugierde, Bereitschaft zum interdisziplinären Handeln ergänzt.
- ✚ Die Bundeswehr bietet für Apothekerinnen und Apotheker attraktive berufliche und finanzielle Perspektiven, die von verteidigungspolitischen und nicht unmittelbar von aktuellen gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen bestimmt werden.
- ✚ Die grundsätzliche Bereitschaft zur Vollzeittätigkeit wird erwartet, gleichwohl kann nach Maßgabe des Soldatengesetzes Teilzeitbeschäftigung bewilligt werden.
- ✚ Fitness und Gesunderhaltung werden breit gefördert.